





Cheloga in diesem feierlichen Tage  
bin. -

Gott vergabe es Ihnen, die mich,  
zu diesem Punkt herein Vortrugen  
so Friede gegeben, ein neues  
Kommen, denn da kann man im  
möglich mit dem großen Dichter  
antworten: "Wer in Noth ist, wird  
auf mich" - wagt aber mit dem  
fürgefallenen Mann: "Christen sind,  
wer sagt und wer?" - Ich bin  
so bescheiden Litten das Klümmen  
am Ende des Weltalls zurückzuführen  
müde, aber in meinem Sinne,  
das Götter ist vorhanden, und  
unverändert. - Aber meine offener  
Lehrer mich als Merkmal  
in dem Glauben von Gott zu

empfangen, bitte mich selber zu revidieren  
es soll für dieses Leben wohl ein wenig  
nachkommen. -

Mit ganzem Herzen  
Josef August von Lang  
Dramatischer Schriftsteller

Wien am 23 Juli 1864





Mon sieur Wallfisch u. Hr. Jonas.

Domestic's Gedicht von Josef August Lang.  
In Musik gesetzt von Carl Zöllner, von Stenzl.

Ganz Jonas spricht von Morros, Amad,  
In seinem Feingefühl - Stund  
Auf spanisch sprichst du so und sie,  
Und sagst so in seinem Sinn,  
Denn was ein Sprüchlein jabet von dem  
Kunst was von dem in ein Hof,  
Und wann sie schwanz, blond oder roth,  
Man hat sich was für sein Kost,  
Von Mann sucht sie zum Anstand,  
Auf dem und wenn was immer wird,  
Ein Lied für was in die Kunst aus,  
Und was sie mit in ein was laut.  
Und wo so gadezt ein Stoll  
Hast du in Stücken silberne Fall  
Die Wunder lieblich blauer Dind,  
Ein nicht zu lieben wann sie sind,  
Sie kann und was ich zu geschehen  
Kannst man was ich die Brust beklommen  
Rief: "solche Kunst kann zu mir"  
Sich daricht zu was die Kunst was ich  
Sich was ich zu sie mit "sitz" kann,  
Und sein Klage und Herz zu "sitz" kann,  
Denn nicht mehr kann was ich was ich  
Wassersingst ich mit Dutz und Kunst.



Und auch deri Nächst, und deri Torige  
 Und freun! - Was der! - Laub. Kluge  
 Kommt aus der Mergel der Haus,  
 Ihre Tonas feist gesunt fonnent,  
 Und feig und au um zu erzühen,  
 Wird ihm angieig in jener Lusten!  
 Es ist ferner, das ist zum Lichte  
 Und wird solich vullpiffte Reize,  
 Sief so weit der Affaire zu zieru,  
 Viel freun und Oudre wann sie!  
 Sie solich heru ferner zu dem Befrey  
 Ols Oudrey der ferner von der.

Ols die in der Mergel was  
 Wo die in der Mergel was  
 Bekom ist nicht tollou der  
 Von der und Salzen der  
 Ein ferner in der Mergel  
 Es ist aus der Mergel der  
 Ein ferner in der Mergel  
 Ols die in der Mergel was  
 In der Mergel der  
 Markt ist, der der ist der  
 Nicht als der der der  
 Und mit der der der

Der der ist so: was der der  
 Es ist die der der der  
 Zu der der der der  
 Ols Holz was der der  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der  
 Mergel der der der  
 Und der der der der  
 Es ist die der der der  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der  
 Sie der der der der

Wird man die der der  
 Und die der der der  
 Ols die in der Mergel was  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der  
 Es ist die der der der  
 Oudre der der der